

# Staffel für die Schiene

## Grüne werben für Reaktivierung der Horlofftalbahn

Hungen (slz). Eine direkte Zugverbindung von Hungen nach Friedberg und Frankfurt ist für alle Bahnfahrenden des Ostkreises, die aktuell den Umweg über Nidda oder Gießen nehmen müssen, ein reizvoller Gedanke. Für die Umsetzung dieses Gedankens warben nun am Sonntag die Grünen-Ortsverbände aus Hungen und Wölfersheim mit einem Staffellauf. Auf der seit zehn Jahren stillgelegten Bahnstrecke zwischen Wölfersheim und Hungen lief man in Teams bis zum Hungener Bahnhof.

Dort wurden die etwa 30 Teilnehmer des Laufs von der Kreisbeigeordneten Dr. Christiane Schmahl, empfangen. Schmahl befürwortete die anvisierte Reaktivierung der Teilstrecke nicht nur vor dem Hintergrund der grünen Verkehrspolitik: Darüber hinaus handele es sich auch um eine »Strukturförderung für den Ostkreis«, die das Gebiet um

Hungen für Menschen zu einem attraktiveren Lebensraum mache.

Noch ist es jedoch ein weiter Weg bis zur Umsetzung der Idee: Eine erste Vorstudie zu dem Projekt soll in dieser Woche in den entsprechenden politischen Gremien vorgestellt werden, wie der Wölfersheimer Fraktionsvorsitzende der Grünen, Michael Rückl, zusammen mit seinem Hungener Kollegen Wolfgang Macht erläuterte. Die Investitionskosten für die Modernisierung der Infrastruktur auf der Strecke Hungen – Wölfersheim – Reichelsheim – Beienheim würden sich laut diesen ersten Planungen auf 7,7 Millionen Euro belaufen. Letztlich liege es jedoch am Rhein-Main-Verkehrsbund (RMV), die Teilstrecke zwischen Hungen und Wölfersheim wieder in Betrieb zu nehmen, betonten die beiden Kommunalpolitiker.

Im Jahr 2003 hatte der RMV die Fahrtstrecke



**Der Bahnsteig des Hungener Bahnhofs: Nach dem Willen der »Staffelläufer« soll man hier in einigen Jahren wieder auf Züge nach Wölfersheim, Friedberg und Frankfurt warten können: Mit dabei die Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl (Mitte, in rot) und der Gießener Kreistagsabgeordnete und Landtagskandidat Alexander Wright (kariertes Hemd).**

cke der von Friedberg kommenden Horlofftalbahn verkürzt. Seitdem fahren die Züge lediglich bis Wölfersheim-Södel, die Strecke

zwischen Wölfersheim und Hungen wurde stillgelegt. Als Grund führte man damals die zu geringe Zahl an Reisenden an.

*Dr. Alge meine*

*6. 9. 2013*